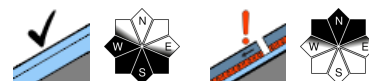


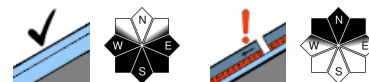
Verbreitet günstige Lawinensituation - Vorsicht in hohen schattseitigen kammnahen Steilhängen



Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen



Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Allgäuer Alpen, Rätikon Ost



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

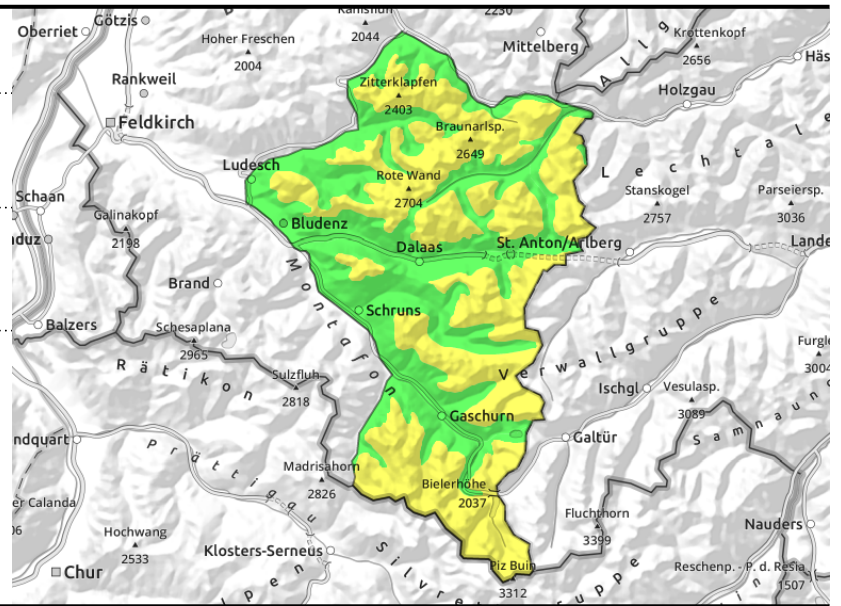


Exposition



06.03.2022
Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen

 Verbreitet günstige
 Lawinensituation

 kammnahes schattseitiges
 Steilgelände oberhalb 2400m


Vereinzelt können Schneebrettlawinen im Altschnee noch ausgelöst werden

Insgesamt herrschen recht günstige Bedingungen. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2400m. Hier können sehr vereinzelt meist kleinere Tribschneesichten der letzten Tage, vor allem mit großer Zusatzbelastung im Altschnee noch ausgelöst werden. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die sternklare Nacht und die kalten Temperaturen sorgten wieder für eine gute nächtliche Abstrahlung. Dadurch konnte sich an Südhängen ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser meist noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt oft noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb etwa 2400m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachsichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. Unterhalb 2000m ist die Schneedecke teilweise feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

Wetter

Die bereits recht kräftige Märzsonne scheint in der ersten Tageshälfte ungetrübt auf das Gelände. Nachmittags entstehen ein paar Haufenwolken, die sich abends wieder zurückbilden. Temperatur in 2000m: um -9 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordost.

Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Mittwoch weiterhin sonniges, aber kaltes Bergwetter. Die Lawinengefahr wird weiter gering bleiben.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

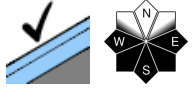
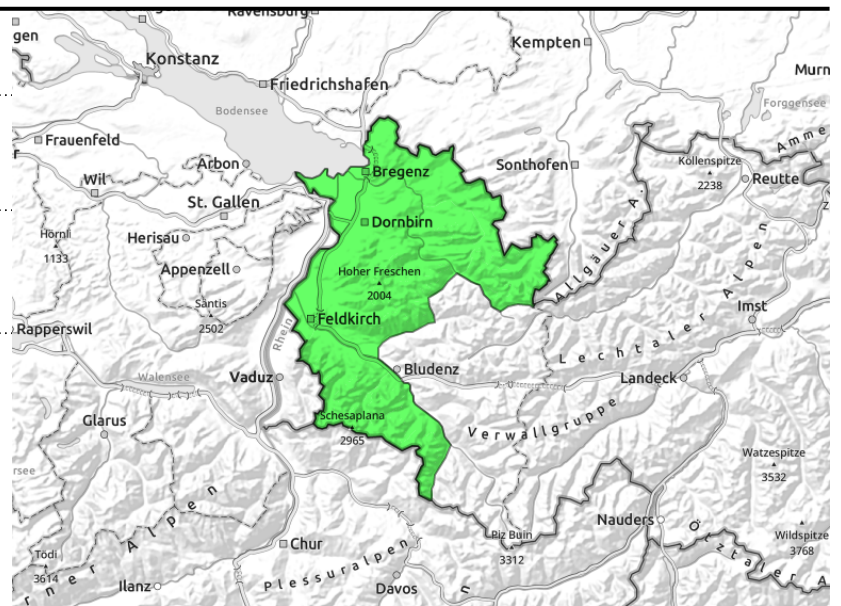
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



06.03.2022
Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Allgäuer Alpen, Rätikon Ost

 kammnahes schattseitiges
Steilgelände oberhalb 2400m

Verbreitet günstige Lawinensituation

Insgesamt herrschen günstige Bedingungen. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen finden sich im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2400m. Hier können sehr vereinzelt, vor allem mit großer Zusatzbelastung noch Schwachsichten im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten. Aus sonnenbeschienenem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich. Mit der Erwärmung und Einstrahlung sind unterhalb von 2200m vor allem an steilen Sonnenhängen Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die sternenklare Nacht und die kalten Temperaturen sorgten wieder für eine gute nächtliche Abstrahlung. Dadurch konnte sich an Südhängen ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser meist noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt oft noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb etwa 2400m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachschichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. Unterhalb 2000m ist die Schneedecke teilweise feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

Wetter

Die bereits recht kräftige Märzsonne scheint in der ersten Tageshälfte ungetrübt auf das Gelände. Nachmittags entstehen ein paar Haufenwolken, die sich abends wieder zurückbilden. Temperatur in 2000m: um -9 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordost.

Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Mittwoch weiterhin sonniges, aber kaltes Bergwetter. Die Lawinengefahr wird weiter gering bleiben.

Lawinprobleme


Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen


1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition
